



Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe 3 - Dezember 2015

EIN FROHES FEST!



*Zum Weihnachtsfest frohe und
besinnliche Stunden und Gesund-
heit für das Jahr 2016 wünscht der
Bevölkerung von Götzensdorf,
Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf*

*der Gemeinderat der
Marktgemeinde Götzensdorf*





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die **Ereignisse in Paris** machen uns alle sehr betroffen. Viele Familien unserer französischen EU-Mitbürger, die Angehörige verloren haben, werden heuer ein trauriges Weihnachtsfest verbringen. Der Terroranschlag war ein Angriff auf ganz Europa, auf unsere Werte und unser Leben.

Wir alle sind aufgefordert, bei aller verständlichen Angst und Entsetzen, nicht vor dem Terror zu kapitulieren, sondern umso mehr unsere Werte aufrecht zu halten. Diese sind Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Religionsfreiheit, Gleichberechtigung von Mann und Frau in einer offenen, toleranten Zivilgesellschaft.

Als freie Bürger eines freien Landes gewähren wir gerne jenen Schutz und Hilfe, die aus Angst um ihr Leben zu uns flüchten. Eben weil sie dem Terror und der Unterdrückung in ihren Ländern entkommen möchten. Sie werden – für die Zeit der Not – aufgenommen in unser gemeinsames Haus. Aber dieses Haus hat eine Hausordnung – eben unsere oben zitierten Werte - und diese gilt es von Anfang an einzuhalten und einzufordern. Wer hier bleibt, muss sich zu diesen nicht verhandelbaren Werten bekennen und wer einmal in seine – hoffentlich in absehbarer Zeit wieder befriedete - Heimat zurückkehrt, kann gerne diese Werte mitnehmen. Sie könnten beim Wiederaufbau einer Zivilgesellschaft behilflich sein.

Das waren vorweg meine Gedanken zu Themen, die uns alle bewegen und nun komme ich auch schon zu unserer Gemeindearbeit.

Noch heuer soll die **Gehsteigsanierung in Pischelsdorf** nach den Kabelarbeiten für A1-Breitband, sowie der Errichtung von LED-Lampen abgeschlossen werden. Danach sollen sich die Hauptstraße und die Nebengassen wieder in einem ansehnlichen Zustand präsentieren. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde auch der **Zugangsweg zu unserer Pfarrkirche**, der schon sehr desolat war, neu asphaltiert.

Der Umbau des unteren **Amtshauses** wurde abgeschlossen und die neu gestalteten Räumlichkeiten im Zuge des Pensionisten-Würstlessens feierlich eröffnet. Die Räume stehen Pensionisten, Senioren, der Singgemeinschaft, aber auch Parteien und anderen örtlichen Vereinen für Zusammenkünfte zur Verfügung. Es freut mich, dass alle, die die neuen Räume bisher besuchten, sich ausschließlich positiv darüber äußerten.

Ein nächster Schritt zum **Ausbau unseres Gemeindeamtes in eine moderne, barrierefreie Bürgerservicestelle** wird im nächsten Jahr durch den Einbau eines Liftes und die Vergrößerung der Büroräumlichkeiten gesetzt.

Dies ist uns durch die Einsparungsmaßnahmen beim nicht umgesetzten Gemeindezubau und den Einsatz entsprechender Landesförderungen möglich geworden. Für eine Umwidmung des eingestellten Rohbaus neben der Gemeinde arbeiten wir an Plänen und Ideen. Diese werden wir, sobald sie ausgereift sind, im Gemeinderat diskutieren und Sie in transparenter Form umfassend darüber informieren.

Unser kommunalpolitischer Schwerpunkt im kommenden Jahr ist zweifelsfrei der Bau unserer NEUEN VOLKSSCHULE. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wurde ein Bau-Beirat für dieses Projekt gebildet, dem neben Gemeindevorstandsmitgliedern auch der Bausachverständige der Gemeinde, sowie die Volksschuldirektorin angehören. Aufgrund der Beratungen und Vorarbeiten dieses, unter meinem Vorsitz stehenden Gremiums, konnte der Gemeinderat bereits die Architektenleistungen vergeben. Wenn wir weiterhin über alle Parteigrenzen so konstruktiv und zielorientiert weiterarbeiten, bin ich zuversichtlich, dass wir 2016 den Spatenstich für unsere neue Volksschule feiern können.

Mit Elan strebe ich auch das Erreichen einer Unter- oder Überführung im Bereich der Ostbahnquerungen an der B 15 und B 60 an. Es hat bereits sehr konstruktive Gespräche mit Vertretern der ÖBB, sowie dem obersten Vertreter der NÖ. Straßenbauabteilung Dr. Zippuschka gegeben. Der Gemeinderat hat nun eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die von Gemeinde, Land und ÖBB finanziert wird und uns eine konkrete Variante, sowie eine Kostenschätzung liefern soll. Mit Spannung erwarte ich das Ergebnis dieser Studie und ich werde Sie nach Vorliegen entsprechend darüber informieren.

Wir möchten im kommenden Jahr auch einiges in den **Gemeindestraßenbau** investieren, da noch viele Anrainer (die ihre Anliegerleistungen schon lange bezahlt haben!) auf ihre Straßen warten. Ich werde hier die Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bewohnern angehen. Ein genauer Umfang dieser Maßnahmen lässt sich erst nach der Bestätigung der beantragten Landesförderungen abschätzen, aber ich denke, dass wir doch einiges in die Wege leiten können.

Auch die **Gemeindehäuser** in der Mannersdorferstraße – und in weiterer Folge auch in der Kastanienallee – erfahren eine Aufwertung. In enger Abstimmung mit den Mietern erhalten die Wohnungen **neue Fenster**, da die alten schon über 20 Jahre alt und teilweise sehr desolat sind.

Weit über 20 Jahre alt waren auch unsere **Richtlinien für die Vergabe von Gemeindefwohnungen, Genossenschaftswohnungen und Gemeindebauplätzen**. Nach eingehenden Beratungen hat der Gemeinderat nun neue, zeitgemäße Richtlinien erstellt. Ebenso wurden **Richtlinien für die Benutzung des Gemeindesaales, des Gemeindebusses bzw. von Tischen und Bänken** erlassen.

Die Details hierüber liegen im Gemeindeamt auf, oder sind auf der Homepage nachzulesen.

So nähert sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende! Ich möchte dies zum Anlass nehmen und mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir haben gemeinsam sehr viel für unsere Bevölkerung erreicht und werden diesen Weg auch 2016 weiterbeschreiten.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Orte, danke ich für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen und auch manche Kritik. Ich danke aber auch für die Mithilfe und Mitarbeit bei oft alltäglichen Dingen wie der Mülltrennung, dem Sauberhalten von Gehsteigen oder sonstigen vermeintlichen Kleinigkeiten. Ich danke den Mitgliedern unserer Vereine und Institutionen bzw. auch allen, die diese laufend unterstützen. All das und noch viel mehr machen unsere Dorfgemeinschaft aus. Dem sollten wir uns viel öfter bewusst sein, denn all dies gehört mit zu unseren Werten, auf die ich eingangs hinwies und die es wert sind, dass wir sie verteidigen.

Herzlich bedanken möchte ich mich am Ende des Jahres auch bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf der Gemeinde angestellt sind. Bei allen, die in der Gemeindestube tagtäglich ihre Arbeit erledigen und immer für die Anliegen der Gemeindebürger ein offenes Ohr haben. Danke sagen möchte ich allen Angestellten, die am Bauhof beschäftigt sind, für die vielen geleisteten Arbeiten und Tätigkeiten im ganzen Ortsgebiet. Dieses Danke gilt auch allen, die in Kindergarten, Hort und Schule im Auftrag der Gemeinde für unsere Kinder sich einsetzen und tätig sind.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne ein frohes, besinnliches und dankbares Weihnachtsfest und alles Gute und viel Glück und Erfolg im Jahre 2016!



Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Himmer', written in a cursive style.

Ihr Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem großartigen Sommer und einem milden Herbst, beginnt nun die stille Jahreszeit. Die letzten Wochen eignen sich hervorragend, um die Natur in ihrem herbstlich bunten Kleid zu genießen. In diesem Zusammenhang freut es mich sehr, dass wir es als Gemeinde geschafft haben, den Ausbau der Radwege in unserer Marktgemeinde für nächstes Jahr anzusetzen. Gerade für mich, als Vizebürgermeister und Umweltgemeinderat, ist es sehr wichtig, dass den Bürgern der Weg für mehr Bewegung im Freien geebnet wird.

Die Gemeinde befindet sich in einem Wandel, von dem die gesamte Bevölkerung bereits jetzt profitiert. Zu erwähnen ist hier der Umbau des kleinen Gemeindesaals, die Verbesserung der Internetanbindung, sowie der geplante Neubau der Volksschule. Auch zahlreiche Kleinprojekte konnten rasch und zielführend umgesetzt werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Gemeindebediensteten, die ihren Beitrag dazu leisteten.

Ich persönlich freue mich über das hohe Vertrauen, das mir von vielen Gemeindebürgern entgegengebracht wird. Dies äußert sich durch häufige Kontaktaufnahme mit meiner Person, sowie durch zahlreiche Besuche bei den wöchentlichen Sprechstunden.

Das Jahr 2015 war für die Gemeinde ein sehr erfolgreiches. Getrübt wird dieses allerdings durch die aktuellen Geschehnisse auf der ganzen Welt. Mit tiefer Betroffenheit blicken wir auf unser Europa. Bleibt zu hoffen, dass wir künftig durch Einlenken der Bundesregierungen, von solch fürchterlichen Ereignissen und Anschlägen verschont bleiben.

Gespannt erwarte ich die vielen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen im Winter 2015/2016. Mein Dank gilt den Freiwilligen, welche sich für unsere Gemeinde so sehr engagieren. Ohne diese Personen wäre unsere Marktgemeinde nicht dieses Stück Heimat, auf das wir so stolz sein können.

Das Jahr 2016 verspricht durch die zahlreichen Ideen, die wir gesammelt haben, einen weiteren Zuwachs an Lebensqualität. Bilden wir eine Einheit, sodass wir das Beste für Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf erreichen können. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen gebührenden Jahreswechsel und vor allem viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Bernhard Skaumal

Verabschiedung Beate Jungbauer



Vor Kurzem hatten unser Bürgermeister und Vizebürgermeister die Aufgabe, unsere liebevolle Beate Jungbauer in die wohlverdiente Altersteilzeit zu verabschieden. Frau Jungbauer hat ihren Dienst in der Gemeindestube am 01.04.1991 begonnen und im Jahr 2005 das Bauamt von Herrn **Weikertschläger** übernommen. In den 24 Jahren Dienstzeit hat sie viele Bürger- und Vizebürgermeister, aber nur wenige Amtsleiter kommen und gehen sehen. Dass sie bei all diesen Personen ihren Posten behielt, zeigt uns, dass sie immer ausgezeichnete Arbeit leistete.

Wir haben sie stets als freundliche, fleißige und ehrgeizige Frau erlebt, die es versteht, das richtige Wort zur richtigen Zeit zu sagen.

Liebe Frau Jungbauer, einen großen Dank an Sie für Ihr Engagement, viel Spaß in Ihrer neu gewonnen Freizeit und vor allem viel Gesundheit.

Bericht: Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal

Im Namen der Marktgemeinde Götzendorf wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches

Neues Jahr wünscht



Erika Klann

2434 Götzendorf
Kastanienallee 5/2/1,
+43/650/555 8166

*Kinesiologie - Cranio Sacral -
Aufstellungen - Bloggeschichten*

www.nach-denk-geschichten.at
www.erika-klann.at

Gesegnete Weihnachten und alles
Gute für 2016 wünscht das
Gasthaus
„Zum 9er“



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit
im neuen Jahr wünscht Ihnen Harald Hinterobermaier und sein Team

HWSI

Hinterobermaier
Wartung-Service-Installationen
Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
Elektro-MSR-Toranlagen

2434 Götzendorf/Leitha, Hauptstraße 88
Tel: 0664-2659948, E-Mail: office@hws.at, Home: www.hws.at

WINTERDIENST

Die Gemeinde Götzendorf/Leitha sucht für den Winterdienst als Unterstützung des Bauhofes ein interessiertes Unternehmen.

Der Winterdienst umfasst das maschinelle Räumen und Streuen von Straßen.

Gesucht wird ein Unternehmer oder ein Landwirt, der diese Arbeiten in Regie durchführt.

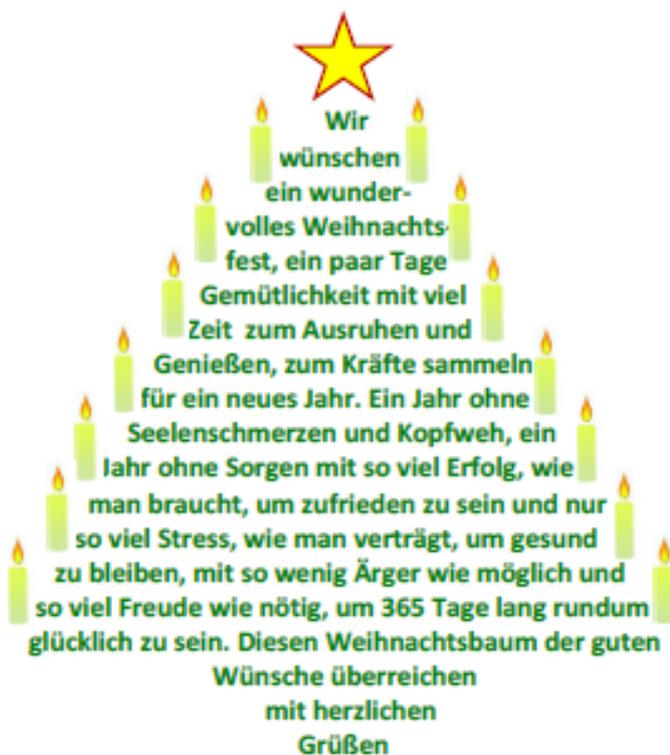
Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich im Gemeindeamt:

Hauptplatz 1, 2434 Götzendorf/Leitha

Telefon: 02169/2274

Fax: 02169/2662-5

gemeinde@goetzendorf.at



RENATE SCHWANDA & TEAM

Öffnungszeiten Feiertage:

2434 Götzendorf
Hauptplatz 14
Tel. 02169 27 176
Mobil:
0664 408 5593



24.12.15 geschlossen
25.12.15 geschlossen
26.12.15 9:30 – 22:00
27.12.15 9:30 – 15:00
31.12.15 geschlossen
01.01.16 9:00 – 15:00

**Gesegnete Weihnachten und
alles Gute für 2016 wünscht**

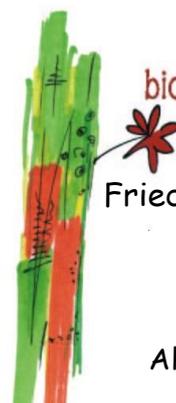


G + P Aktiv

Obmann Franz

Bozeczki

Dorferneuerungsverein



bio-**WITTNER**-natur
Biologische Lebensmittel

Friedliche Weihnachtszeit und
ein schönes Fest
wünschen

Alfred, Maria und Gerlinde



Herr Bgm. Kurt Wimmer bedankt sich beim Obmann des Dorferneuerungsvereines, Herrn Franz Bozeczki, für die gute Zusammenarbeit bei der Realisierung der Förderung für die Amtshausenerweiterung.

Mit großer Freude wurde die Zuerkennung eines Zuschusses von LH Dr. Erwin Pröll in der Höhe von EUR 10.000,— für das Projekt entgegengenommen.



A1 - Glasfasernetzausbau

A1 bringt schnelleres Internet (bis zu 50 Mbit/s) und digitales Kabelfernsehen nach Götzendorf an der Leitha



Die Gemeinde Götzendorf an der Leitha ist nun offiziell an das A1-Glasfasernetz angebunden.

Mit dieser Glasfaser-Technologie steht ein wesentlich leistungsfähigeres Übertragungsmedium zur Verfügung – verbesserter Breitbandzugang mit schnelleren Datenübertragungen im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Das Bauvorhaben mit 4 zusätzlichen Schaltstellen wurde im September 2015 abgeschlossen und erreicht rund 1.000 Haushalte bzw. die zahlreichen Klein- und Mittelbetriebe profitieren von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung. Diese erhöht die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort.

Bgm. Kurt Wimmer (mi.) bedankt sich bei Herrn Thomas Heissenberger (re.) (A1 Vertriebsleitung für NÖ) und Herrn Erwin Arthaber (li.) (A1 Leitung Netzausbau für NÖ) für die gute Zusammenarbeit.



Gemütlicher Jahresausklang

Mit dem alljährlichen Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag, verabschiedete sich der Sportverein in die wohlverdiente Winterpause. Bei Punsch und Glühwein, mit musikalischer Unterstützung des Musikverein Götzendorf und dem Besuch von Nikolaus und Perchten, stimmte man sich bis in die Abendstunden auf die kommende Adventzeit ein. Hiermit nochmal ein großer Dank an alle Helfer/innen, vor allem für die Vielzahl köstlicher Weihnachtsbäckereien!



Saisonrückblick

Nach einem sportlich erfolgreichen Herbst konnte sich die Kampfmannschaft in der Hinrunde mit 21 Punkten auf den tollen achten Rang behaupten und blieb die letzten acht Meisterschaftsspiele ungeschlagen. Mit nur 14 erhaltenen Gegentreffern hält man mit Wolfsthal den zweitbesten Liga-Wert der 2. Klasse Ost. Die Reservemannschaft konnte auch heuer an die Leistungen des letzten Jahres anschließen und überwintert in Lauerposition auf dem zweiten Tabellenplatz. Auch unsere vier Jugendmannschaften sind mit viel Freude und Eifer bei der Sache und haben bereits die Hallenschuhe für die kommenden Wintermonate geschnürt.



Frisörtermin nach dem 4:0 Heimsieg gegen Wilfleinsdorf

Vielen Dank an Boris für die Erneuerung der Heimkabine

Zum Schluss möchten wir uns noch für die ganzjährige Unterstützung der Gemeindeführung, Sponsoren und Mitglieder sehr herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bericht: Christoph Nemeth



Grundregeln fürs Schneeräumen

Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen. Der Gehsteig ist entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.

Die Gehwege müssen zwischen 6 Uhr und 22 Uhr geräumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder an die Hauswand gelehnten Latten ist nur eine Sofortmaßnahme. Unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Kalender

Für das Jahr 2016 wurde wieder ein Stehkalender in Auftrag gegeben und wird zum Jahreswechsel an die Haushalte ausgeteilt. In diesem Kalender stehen alle wichtigen Termine und Veranstaltungen betreffend der Gemeinde. Es werden wieder Notrufnummern, Apotheken und alle praktischen Ärzte (Götzendorf und Umgebung), sowie sonstige wichtigen Telefonnummern angeführt.

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016 (Gemeindeamt)

Die Auszahlung erfolgt in Form von Gutscheinen durch das Gemeindeamt Götzendorf direkt an den Antragsteller bis spätestens 30.03.2016.

Der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Götzendorf beträgt einmalig EUR 100,— in Form von Gutscheinen.



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016 (Land NÖ)

Das Land Niederösterreich gewährt einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 120,—. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Weihnachtsgaben 2015

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2015 erhalten:

Kinderreiche Familien ab 4 Kinder: <i>pro Kind</i>	Gutscheine im Wert von EUR 30,—
Mindestrentner und Ausgleichszulagenbezieher:	Gutscheine im Wert von EUR 30,—
Waisenkinder und Halbwaisenkinder:	Gutscheine im Wert von EUR 30,—

Die Weihnachtsspenden können **ab sofort bis 08.01.2016** während den Amtsstunden am Gemeindeamt behoben werden.

Hölzli^{Martin}

*Erdbewegungen
Containerservice
Landschaftspflege*



**Ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2016**

Nutzungsbestimmungen für den Gemeindesaal (Auszug)

Der Gemeindesaal steht der Gemeinde, den Vereinen und sonstigen Institutionen, sowie Privatpersonen für Veranstaltungen zur Verfügung.



Die Vergabe und das Terminmanagement obliegt der Gemeindeverwaltung. Um eine ordnungsgemäße Nutzung zu gewährleisten, wird eine Kautions von EUR 150,— eingehoben.

Örtliche Vereine bzw. Institutionen zahlen für Veranstaltungen keine Saalmiete. Für Privatveranstaltungen (Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, etc.) ist zusätzlich zur Kautions eine Saalmiete von EUR 150,— (außerhalb der Heizsaison) bzw. EUR 200,— (innerhalb der Heizsaison) zu entrichten.

Der Gemeindesaal kann auch von privaten Gruppen für die regelmäßige, stundenweise Nutzung von Tanzkursen, Zumba, Gymnastik, Kursen, etc. gebucht werden. Hier wird je nach Umfang und Bedarf (Heizung erwünscht) eine finanzielle Vereinbarung getroffen.

Die Details über die Nutzungsbestimmungen liegen im Gemeindeamt auf.

Berichte aus der Volksschule Götzensdorf

1. Klasse

Am 7. September öffneten sich wieder die Türen der Volksschule Götzensdorf. Für viele schon etwas Gewohntes, für 23 junge Gemeindemitglieder aber das erste Mal.

Baron Noel, **Bauer** Martin, **Bohrn** Lea, **Cetin** Muhammed, **Erkus** Ela, **Haas** Isabella, **Hobza** Fabian, **Kahteran** Anes, **Kemethofer** Sarah, **Kuyumlu** Okan, **Liebentritt** Julia, **Luigi** Melanie, **Mahlberg** Moritz, **Peer** Lisa, **Reichhart** Anton, **Sadnek** Marie, **Schmid** Elias, **Smidt** Matthias, **Stephan** Sophie, **Yesilöz** Elyesa, **Zenk** Nicolas, **Zlatic** Lajla und **Zörnig** Laura bringen neues Leben in unser Schulhaus und haben sich nach wenigen Wochen bereits an das SchülerInnenleben gewöhnt.

Die ersten Schreib-, Lese- und Rechenerfahrungen wurden gesammelt und so geht es flott mit dem Lernen voran.

Gleich in der ersten Schulwoche bekamen wir Besuch von Hrn. BGM Kurt Wimmer und Hrn. Dietmar Sadnek.



Die erste Klasse mit Dipl.-Päd. Ines Greimel,
BEd Christine Hadamofsky, BGM Kurt Wimmer,
Hr. Dietmar Sadnek.

2. Klasse



Die 2. Klasse mit ihren Glückskleeblättern

Die 2. Klasse der Volksschule Götzensdorf erlebt das Schuljahr unter dem Motto „Glück“.

Die Wörter „Glück und glücklich“ werden in der Schulklasse folgendermaßen definiert:

Glücklich ist man, wenn...
neues ausprobiert und gelernt wird,
Freunde gefunden werden,
der Umgang miteinander respektvoll und wertschätzend ist.

Glück heißt, eine positive Einstellung sich selbst und anderen gegenüber zu haben.



3. Klasse

In diesem Schuljahr wird unsere Schule mit Obst und Gemüse von bio-Wittner beliefert. Jeden Dienstag erfreuen wir uns an frischen und rein biologischen Vitaminbomben.

Besonders bei den Kindern der 3. Klasse stößt diese Aktion auf große Freude. Heikel ist hier kaum einer und vom selbst schneiden, herrichten und kosten aller Sorten ist man begeistert.



Die 3. Klasse mit dem Körberl von bio-Wittner

Die 3. Klasse besucht außerdem ca. alle 2 Wochen die Kindergartenkinder im Ort und liest ihnen zur Jahreszeit passende Geschichten vor. Auch gebastelt und gespielt wird miteinander.

4. Klasse

Anders als Frau Jungbauer, Herr Jungbauer, Herr Meyer, Frau Staudinger, Herr Sandruschitz, Herr Fehrer, Herr Gubier, Herr Wittner und Herr Fabian mussten wir keinen Krieg erleben. Damit die Zeit des 2. Weltkrieges mit all ihren Geschichten und Geschehnissen nicht in Vergessenheit gerät und unsere Kinder erfahren wie es den Bürgern in der damaligen Zeit erging, startete die 4. Klasse heuer ein Projekt rund um dieses Thema.

An zwei Vormittagen durften die Kinder die Zeitzeugen kennen lernen. Sie haben dafür Fragen ausgearbeitet, deren Antworten sie kaum erwarten konnten.

In Gruppen eingeteilt interviewten unsere Großen ihre Gäste und erfuhren einiges über die Schulzeit, die Freizeit und auch über die Befürchtungen und Ängste der damals noch jungen Gemeindeglieder.



Die 4. Klasse mit 4 Zeitzeugen, BEd Birgit Friedrich und Hrn. Sadnek

Die finale Präsentation gab es am Nationalfeiertag im Gasthof Paus, wo die Kinder vor unzähligen Gästen ihre Ergebnisse und Erfahrungen berichten durften. Das dazu gestaltete Buch wird dankenswerter Weise von der Gemeinde vervielfältigt und kommt so auch z.B. in die Hände der neun Zeitzeugen.

Zu guter Letzt möchten sich die Kinder und Lehrerinnen recht herzlich bei der Gemeinde für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken!



Bericht: Ines Greimel

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ein herzliches Dankeschön an unsere
Unterstützer
Wir freuen uns auf die kommende
Zusammenarbeit



Ortsgruppe Götzensdorf – Pischelsdorf – Neu Pischelsdorf



VP Götzensdorf-Pischelsdorf

volkspartei
niederösterreich



Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, glückliches
2016 wünscht allen
Gemeindebürgerinnen
und -bürgern die ÖVP
Götzensdorf-Pischelsdorf

Marktgemeinde
Götzendorf/L.



Bezirk Bruck an der Leitha, NÖ
A-2434 Götzendorf, Hauptplatz 1
Telefon: 02169 / 2274
Telefax: 02169 / 26625

Kundmachung



Kindergarteneinschreibung

Aufnahme von Kindern in den NÖ Landeskindergarten Götzendorf/L.

Eltern, die ihre Kinder in den NÖ Landeskindergarten für das Beschäftigungsjahr 2016/ 2017 einschreiben wollen, werden ersucht, am

**Dienstag, dem 19. Jänner 2016 im Kindergarten 1,
2434 Götzendorf/L., Dr.Heidrichgasse 12 oder am**

**Mittwoch, dem 20. Jänner 2016 im Kindergarten 2,
2434 Götzendorf/L., Dr.Heidrichgasse 14
jeweils zwischen 13.30 und 16.00 Uhr**

zur Einschreibung zu kommen.

Zur Aufnahme können Kinder der Geburtsjahrgänge **2010 bis 2014** angemeldet werden. Die Aufnahme der Kinder erfolgt in Abhängigkeit der freien Kindergartenplätze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Zur Einschreibung ist das aufzunehmende Kind mitzunehmen!



Neues Dach für den Musikverein Götzendorf

Auf Antrag des ehemaligen Bgm. Johann Ackermann wurde im Vorjahr eine finanzielle Unterstützung des Musikvereines zur thermischen Sanierung des Musikheims im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im August wurde dann die ortsansässige Firma DI Daniel Galik mit der Durchführung der Dachdecker- und Spenglerarbeiten beauftragt. Die alten Welleternitplatten und der Unterbau wurden entfernt. Danach wurde eine Dampfsperre angebracht und isolierte "Sandwichpaneel" montiert. Die Dachrinnen wurden erneuert und der Blitzschutz wieder installiert.

Wir Musikanten freuen uns sehr über unser neues Dach, welches mithelfen soll, die Heizkosten zu senken. Für eine vollständige thermische Sanierung ist allerdings noch die Dämmung der Wände erforderlich. Diesbezüglich werden wir unseren Bürgermeister Kurt Wimmer noch um seine Unterstützung ersuchen.

Wir möchten uns an der Stelle bei allen Gemeindevertretern, vorrangig bei unserem Bürgermeister Kurt Wimmer und Vizebürgermeister Ing. Bernhard Skaumal für diese tolle Unterstützung und bei unserem Baumeister DI Daniel Galik für die Ausführung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen Anrainern die verständnisvoll die Lagerung der Paneel geduldet haben.

Bericht: Obmann Johannes Gruber



Josef Wittner, Stefan Jungbauer,
Bettina Jakits, Marie-Sophie Smidt,
Werner Berwein, Katharina Halbwidl,
Alexandra Halbwidl, Martina Kiss,
Franz Hafenscher, Johann Ackermann,
Obmann Stv. Markus Weitzberger,
Bgmst. Kurt Wimmer, GR Gerhard Mörk,
VizeBgmst. Bernhard Skaumal,
Obmann Johannes Gruber,
Leopold Teizer, Christoph Hof,
Stephan Teizer, Wolfgang Santruschitz

Hervorragendes Ergebnis bei der Konzertmusikbewertung in Gramatneusiedl

Mit dem Pflichtstück „Spanische Suite“ und dem Selbstwahlstück „Zeitenwende“ erreichte unser Musikverein in Stufe C, unter der Leitung von Kpm Josef Schäffer, hervorragende 92,83 Punkte (Tageshöchstwertung) und somit einen ausgezeichneten Erfolg. Insgesamt haben sich 19 Orchester der strengen Jury gestellt. Neben dem MV Götzendorf wurden nur 2 Vereine (Gramatneusiedl in Stufe D – 92,58 Punkte und Sommerein in Stufe C 92,17 Punkte) mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ bewertet.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein schönes, aktives und gemeinsames Jahr 2016

Grillwürstefest und Einweihung „Seniorenzentrum NEU“

104 Personen waren aus diesem Anlass gekommen und ALLE hatten Platz gefunden. Es ist unserer Gemeindeführung gelungen barrierefreie Räume und Sanitäreinrichtungen zu schaffen. Pensionistenverband, NÖ Senioren, Rotes Kreuz, Singgemeinschaft usw. haben nun ausreichend Raum um ein paar Stunden in Geselligkeit zu verbringen.

Bericht: Maria Gass



Bgm. Kurt Wimmer, Peter Fuchsbichler, Maria Gass



Eröffnung—Gemeindesaal / Gasthof Paus

Der *Gasthof Paus* wurde feierlich am 02.10.2015 neueröffnet. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier sorgte der Musikverein Götzendorf.



Frau Renate Schwanda & Team bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen von den Einwohnern aus Götzendorf und Umgebung und hofft auf eine jahrelange, gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein glückliches

Neues Jahr wünscht

**frisiersalon
gabriele**

Gabriele Juszcak
Damen und Herren Friseur, Fußpflege



Öffnungszeiten:

Di - Do 8:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00, 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag 7:30 - 13:30 Uhr

Hauptstraße 20a
2434 Götzendorf
Tel. 0 21 69 / 24 22

Ihr zuverlässiger Elektriker!



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr*

*wünscht Ihnen und Ihren Familien
die Firma Exa und Team!*

2463 Gallbrunn | T: 0699 15 000 122 | office@exa.co.at | www.exa.co.at

**Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches Neues Jahr
2016**



ARCH. DANIEL GALIK
ARCHITEKT & BAUUNTERNEHMEN

HAUPTSTRASSE 49, 2434 GÖTZENDORF/LEITHA
+43 699 12 000 149
INFO@DAKKER.AT WWW.DAKKER.AT

Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr

Entbietet

FAMILIE FEDE

SCHLACHTHOF, GASTHOF UND IHR
NAHVERSORGER—2434 Pischelsdorf—Tel.Nr.: 2017



Herzliche Weihnachtsgrüße und ein
gesundes Neues Jahr

wünscht
allen Mitgliedern die Ortsgruppe des
Kriegsopferverbandes Götzendorf/L.



Frohe Weihnachten
und
ein erfolgreiches
Neues Jahr 2016

wünscht



**Firma
Mück**

Kunststoffverarbeitung
www.mueck.at

Herzliche Weihnachtsgrüße und
ein
gesundes Neues Jahr



wünscht allen Mitgliedern die
Ortsgruppe Götzendorf-
Pischelsdorf



Organisation NÖ

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf / Leitha



Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf möchte die Zeit vor Weihnachten wieder nutzen, um einen kurzen Überblick über die letzten Monate zu geben.

Zum Glück musste man im letzten Quartal dieses Jahres nur zu kleineren technischen Einsätzen ausrücken.

Somit konnte neben der laufenden Ausbildung die nächste Stufe der Ausbildungsprüfung in Angriff genommen werden. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten am 31. Oktober 16 Teilnehmer die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in den Stufen Bronze, Silber und Gold erfolgreich absolvieren.

Teilnehmer Bronze: Manuela Friedschall, Peter Friedschall, Helga Gludovatz, Johann Kögl & Jennifer Wüstl

Teilnehmer Silber: Ronald Schmitz & Peter Vogel jun.

Teilnehmer Gold: Alexander Fink, Martin Fink, Hans-Peter Grabler, Markus Jäger, Stefan Jäger, Thomas Jungbauer, Stefan Jungbauer, Peter Vogel sen. & Thomas Vogel



Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren.

An dieser Stelle möchten wir Sie wieder zum traditionellen Glühweinstand vor dem Gasthaus Fede am 31.12.2015 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr einladen. Außerdem kann am 24. Dezember in der Zeit von 08:30 bis 11:30 das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden!

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

Adventkranz- und Christbaumbrände treten häufig auf, sind eine enorme Brandgefahr, können aber bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln leicht vermieden werden.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zu ihrem Schutz gibt die

F R E I W I L L I G E F E U E R W E H R P I S C H E L S D O R F

folgende Hinweise bekannt:

- Einen frischen Christbaum kaufen und bis zum Gebrauch an einem kühlen Ort, am besten in einem Kübel Wasser, aufbewahren!
- Den Baum an einem möglichst kippstabilen Standort, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Fernsehgeräte) aufstellen. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit!
- Christbäume immer so zu positionieren, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Diesen daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten)!
- Bei Weihnachtsbäumen und Adventkränzen eine unbrennbare Unterlage verwenden!
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!
- Wunderkerzen (Sternspritzer) so anbringen, dass sie nicht die Zweige berühren!
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen, nicht mehr entzünden wenn der Christbaum bereits dürr geworden ist!
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z.B. Feuerlöscher oder Wasserkübel)!

Erfahrungsgemäß muss auch in der Silvesternacht mit einer Vielzahl von Bränden und Unfällen gerechnet werden, die durch unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern ausgelöst werden.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zu ihrem Schutz sind folgende Hinweise zu beachten:

- Personen unter 18 Jahren dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (bis 50g) weder besitzen noch verwenden. Eltern müssen die Einhaltung der Altersvorschriften überwachen!
- Pyrotechnische Gegenstände dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Das Zünden in Treppenhäusern, an geöffneten Fenstern oder auf Balkonen ist gefährlich und eine häufige Brandursache!
- Feuerwerkskörper dürfen nie in der Hand gezündet werden, legen sie diese auf den Boden!
- Für das Abfeuern von Feuerwerksraketen sind standsichere Einrichtungen bereitzustellen, Flaschen als Abschussrampen sind ungeeignet!
- Stellen sie die Abschussrampen so auf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können. Beschädigte Stockraketen dürfen nicht verwendet werden, da deren Flugbahnen unberechenbar sind!
- Zielen sie niemals auf Personen oder zünden sie pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe dieser, es sind schwere Verletzungen bzw. Gehörschäden möglich!
- Löschen sie Blindgänger immer ab ohne sie zu berühren und verwenden sie diese nicht wieder!
- Schließen sie in der Silvesternacht sämtliche Fenstern, Türen, Dachluken bzw. Luftklappen ihres Hauses bzw. ihrer Wohnung und Räumen sie ihren Balkon von brennbaren Gegenständen leer!

!!! Sollte es dennoch zu einem Brand bzw. Unfall kommen alarmieren sie unverzüglich die Feuerwehr !!!

FEUERWEHR – NOTRUF 122

<u>Wichtig:</u>	<p>Alarmieren sie die Feuerwehr auch bei Brandverdacht!</p> <p>Verlassen sie sich nie darauf, dass bereits andere die Feuerwehr verständigt haben!</p> <p>Benachrichtigen sie bei einem Brand ihre Mitbewohner!</p> <p>Schließen sie die Türe zum Brandraum (nicht versperrern)!</p> <p>Weisen sie die Feuerwehr ein!</p>
-----------------	---

Einige dieser Tipps kommen ihnen sicher bekannt und selbstverständlich vor. In unserem Alltag voller Stress und Hektik sind es aber genau diese Selbstverständlichkeiten, auf die wir immer wieder gerne vergessen.

In ihrem eigenen Interesse sollten sie diese Tipps beachten und befolgen, um auch ihre Weihnachtsfeiertage besinnlich und friedlich mit ihrer Familie feiern zu können.

Auch in den Weihnachtsfeiertagen steht die **Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf** immer in Einsatzbereitschaft!

Kriegsjahr 1945 oder Krieg und Frieden

Am 26. Oktober 2015 fand ab 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Marktgemeinde Götzendorf im ehemaligen Gasthaus Paus unter dem Motto

„70 Jahre Frieden - 60 Jahre Freiheit - die letzten Zeitzeugen berichten“

eine Veranstaltung statt.

Durch den gut besuchten Abend führten die Gemeinderäte Verena Slavik und Dietmar Sadnek mit den Zeitzeugen aus unserer Gemeinde die Zuhörer in die Zeit von 1938 bis 1945 mit der deutschen Vorherrschaft und nach Kriegsende mit der russischen Besatzungsmacht zurück.

Die Autoren der 6-bändigen Gemeindechronik konnten mit Unterlagen und Bildmaterial zu dem erfolgreichen Vortrag beitragen.

Die Umrahmung des Abends mit der Musikkapelle Götzendorf, mit der Singgemeinschaft und dem Schülerchor der Volksschule Götzendorf war eindrucksvoll gestaltet.

Auch wenn das Kapitel mit der Kaserne bzw. Lazarett Götzendorf, mit dem Kriegsflugplatz und Segelflughafen, sowie diversen Militäreinrichtungen angesprochen wurde, konnten unmöglich alle Stationen der Vergangenheit in der Gemeinde zur Sprache gebracht werden.

Ich möchte daher die Gelegenheit wahrnehmen und auf Vorkommnisse hinweisen, die nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch für die 2. Republik Österreichs von besonderer Bedeutung war. So war es ein Götzendorfer Gemeindebürger, der als Mitglied des 1. Österreichischen Freiheitsbataillon mit den russischen Truppen an der Befreiung Österreichs 1945 beteiligt war und unmittelbar nach den Kampfhandlungen um Gloggnitz und Neunkirchen von sowjetischen Offizieren ersucht wurde, gemeinsam mit Oberst Startschewsky bei der Suche nach Dr. Karl Renner behilflich zu sein. Es war dies der aus Götzendorf gebürtige Leopold Hölzl, Adjutant von Franz Honner, der die Umgebung von Neunkirchen und Ternitz gut kannte und mit den Fabrikarbeitern ein gutes Vertrauensverhältnis aufbauen und somit Dr. Karl Renner ein Treffen in der Ortschaft Köttlach vermitteln konnte, bei dem sowjetische Offiziere mit Oberst Startschewsky und Leo Hölzl als Dolmetscher und Vertrauensmann dem Dr. Renner mitteilten, dass er im Auftrage von Generalissimus Stalin eine österreichische Regierung bilden soll.

Oberst Startschewsky und Leo Hölzl brachten sofort Dr. Karl Renner zu Marschall Tolbuchin, wo dann praktisch der Grundstein zur 2. Republik Österreichs gelegt wurde.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Leo Hölzl in der schweren Nachkriegszeit so manchem Bewohner helfen und etliche Männer im Bezirk vorzeitig aus russischer Gefangenschaft nach Hause bringen konnte. Es ist kein Fall bekannt, dass Leo Hölzl seine Machtposition zum Nachteil von Personen ausgenützt hätte. Auch als erfolgreicher Unternehmer nahm er sich als Mäzen und Unterstützer etlicher Vereine an.



Leo Hölzl 1945

So kann Götzendorf mit Fug und Recht mit Achtung und Genugtuung auf diesen Ortsbewohner zurückblicken.

Konträr dazu die verabscheuungswürdige und unmenschliche Art, wie das Nationalsozialistische Regime mit Menschen mit Behinderung umging und als „unwertes Lebens“ im wahrsten Sinne des Wortes entsorgten.

So wurden bereits ab 1940 Erwachsene und Jugendliche aus Götzendorf und Pischelsdorf unter verschleierte Angaben in Hartheim vergast und umgebracht.

Die Namen der ermordeten Menschen sind bekannt und im letzten Band der Gemeindechronik nachzulesen.



Nur von einer Person, die nach mehreren Stationen in Hartheim landete und dort ermordet wurde, ist ein Bild erhalten. Josefa Hölzl war eine 41jährige Frau, die in einer großen Familie integriert war und an leichten epileptischen Anfällen litt und 1940 nach Hartheim überstellt und vergast wurde.

Die Ironie des Schicksals ist die Tatsache, dass Josefa Hölzl eine Tante von Leo Hölzl war, der aus Überzeugung zum Widerstandskämpfer gegen das System der Nazi Herrschaft wurde.

Josefa Hölzl 1919

Dieser kurze Ausschnitt stammt aus der Gemeindechronik:

„Götzendorf-Pischelsdorf: Geschichte der Orte, der Herrschaft und der Pfarre“.

Die Chronik beinhaltet die ausführliche Geschichte der Ortschaften Pischelsdorf und Götzendorf. Obwohl beide Ortschaften unterschiedliche Besitzerstrukturen aufwiesen, waren und sind heute noch beide Orte untrennbar verbunden. Zu dieser Überzeugung kamen die beiden Autoren bei ihren jahrelangen Nachforschungen, die in zahlreichen Archiven im In- und Ausland durchgeführt und dankenswerter Weise von allen Bürgermeister*innen unterstützt wurden.

Bisher erschienene Chronikbände der Marktgemeinde Götzendorf:

1. Götzendorf an der Leitha einst und jetzt. Festschrift zur Verleihung des Marktwappens. (Bildband 1987)
2. Schulen in Pischelsdorf und Götzendorf. (1992)
3. Vereine in Götzendorf und Pischelsdorf einst und jetzt. (1994)
4. Götzendorf-Pischelsdorf: Hausbesitzer; Handel, Gewerbe, Industrie von den Anfängen bis heute. (2002)
5. Götzendorf-Pischelsdorf: Kaserne, Flughafen, Lazarett, Bahn und Post, Jagd, Sicherheits- und Sanitätswesen, Leithabaulichkeiten. (2006)
6. Götzendorf-Pischelsdorf: Geschichte der Orte, der Herrschaft und der Pfarre. (2013)

Bericht: Archivar Josef Fabian

„70 Jahre Frieden – 60 Jahre Freiheit“



Auf großes Interesse stieß am Nationalfeiertag die Veranstaltung „70 Jahre Frieden – 60 Jahre Freiheit“. Auf Grundlage der Ortschroniken von Hr. Fabian und Dr. Gehart wurde die Geschichte unserer Orte in den Kriegsjahren und in der ersten Nachkriegszeit präsentiert. Dabei wurden alte Fotografien aus dem Gemeindearchiv via Beamer eingespielt, darunter waren auch seltene Originalaufnahmen vom Betrieb des Lazarettes und des Einsatzflughafens Götzendorf. Besonders berührend waren die Beiträge der Zeitzeugen, die ihre persönlichen Erlebnisse als Jugendliche bzw. Kinder in dieser harten Zeit erzählten. Erika Staudinger, Erna Jungbauer, Hubert Jungbauer, Franz Oberer, Leopold Sandruschitz, Josef Wittner, Hermann Gubier, Hermann Meyer und Ing. Willibald Habersack stellten sich dafür zur Verfügung.



Herr Oberer mit 91 Jahren und Herr Ing. Habersack mit 90 Jahren waren die ältesten Teilnehmer, beide erlebten mehrere Jahre als Soldaten die Hölle des 2. Weltkrieges.



Die Kinder der 4. Volksschulklasse unter Klassenlehrerin Birgit Friedrich stellten während der Veranstaltung auch ihre Fragen aus Sicht von 10 Jährigen und präsentierten ihre Erkenntnisse aus den vorangegangenen Besuchen der Zeitzeugen in der Schule. Umrahmt wurde die 2-stündige Veranstaltung vom Musikverein und der Singgemeinschaft, den Abschluss bildete die Bundeshymne.

Die Besucher waren am Ende sehr nachdenklich und berührt und es wurde noch einige Zeit angeregt mit den Zeitzeugen geplaudert und erzählt. Als bleibender Eindruck blieb zurück, dass Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich sind und entsprechend geschätzt werden müssen.

Bericht: GfGR Dietmar Sadnek

DIE TOBIS

WIR SIND NICHT DIE GRÖSSTEN ABER DIE BESTEN

Ein schönes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr



wünscht

Gerhard Tobolka

Neuhofgasse 50

2435 Neupischelsdorf

Grünflächenpflege

Objektbetreuung

Winterdienst

Dieser Winter lässt keinen kalt!

*Nir wünschen ein
und alles Gute*

Götzendorf

Konditorei – Eissalon – Pizzeria
Erlebnislokal – Cocktailbar
Hauptstraße 29
Tel. 02169/2325
Mo 16.00 bis 24.00 Uhr
Di – Sa 08.00 bis 02.00 Uhr
So 10.00 bis 24.00 Uhr



*gesegnetes Weihnachtsfest
im neuen Jahr*

Mannersdorf

Konditorei Eissalon Bäckerei
Hauptstraße 65
Tel. 02168/62345
Mo – Sa 06.00 bis 19.00 Uhr
So 08.00 bis 19.00 Uhr
www.cafe-winter.at

- Konditorei
- Eissalon
- Pizzeria
- Restaurant
- Cocktailbar

- Hochzeitstortenspezialist
- Frühstück bis 14.00 Uhr
- Küchenbetrieb durchgehend bis 24.00 Uhr, Fr, Sa bis 02.00 Uhr
- Blue Monday – jeden Montag
Cocktail – Happy Hour

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges und
besinnliches Weihnachtsfest*

Ihre

J.F.F.

Götzendorf



ARGE Kompostanlage Götzendorf

Veredelung von Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und Gras zu
hochwertiger Komposterde
Hölzl Sandruschitz

Hauptstraße 25
Tel.: 0664/212 28 82, 0676/601 93 04



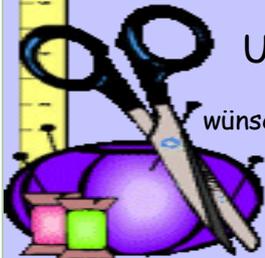
**frohe Weihnachten und
ein glückliches Jahr 2016**

Damen- und Herren- schneidermeister

Ulrike Mündler

wünscht frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches Jahr

2016



GÖTZENDORF
POTTENDORF
HORNSTEIN



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
Jahr 2016
wünscht Firma Polsterer

Dorit & Alexander Panek
in Zusammenarbeit mit

VABO^N

wünscht allen
Bürger und Bürgerinnen von
Götzendorf/Leitha sowie
Pischelsdorf



L & E Naildesign

Wünscht allen Kunden
Und Einwohnern
Frohe Weihnachten
Und einen guten Rutsch
Ins neue Jahr

KUSOLITSEH
HÖLZL

AGRARHANDEL - HOLZSCHLÄGERUNG
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ
HACKSCHNITZEL - HOLZPELLETS

0664 212 80 84

HAUPTSTRASSE 47

A-2452 MANNERSDORF/LGB



**Ein frohes Weihnachtsfest &
ein glückliches Neues Jahr!**

wünscht Ihnen
das Team der
Raiffeisenbank Götzendorf



Raiffeisenbank 
Region Schwechat

*Ein frohes Fest
und ein
gutes Neues Jahr*



NÖ SENIOREN
Ortsgruppe Götzendorf
Pischelsdorf

Ein frohes Fest
und einen guten
Start ins Jahr 2016



wünscht die
Ortsorganisation der



Götzendorf/L. /
Pischelsdorf

FROHE WEIHNACHTEN!

Die Tage nehmen dem Leben etwas von dem, was es ist. Wir können jedoch dem Leben etwas geben, von dem, was wir sind.

Monika Minder

Eine friedliche Weihnacht, ein glückliches und gesundes Jahr 2016, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, wünschen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes Götzendorf!



Aus Liebe zum Menschen.

FROHE WEIHNACHTEN und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR wünscht

JOZEF PISARCIK



FASSADEN & MALEREI

2434 GÖTZENDORF

+43699/19093344

www.jozef-pisarcik.at

*Ein frohes Fest
und ein gutes
Neues Jahr*



**Gasthaus Winter
zum 21er**

2434 Götzendorf
Hauptstraße 36
02169—2371

MRS.SPORY

Hauptplatz 10-11 / 1.Stock / Top 5

2460 Bruck an der Leitha

Tel.: 02162 / 64044



**Schöne Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr**



Im Juli feierten
**Auguste und Josef
Hölzl**
die
Goldene Hochzeit



Im August feierte
Herr
Johann Zwingl
den
85. Geburtstag

Im September feierte Herr
Leopold Wagner den 90. Geburtstag

*Es gratulierten Hubert Jungbauer,
Ing. Martin Fink, Bgm. Kurt Wimmer,
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal*



Im September feierte Frau
Erika Kratky den 85. Geburtstag

*Es gratulierten
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal
Bgm. Kurt Wimmer
GfGR Johann Ackermann*



Im September feierten
Liselotte und Josef Bohrn
die
Goldene Hochzeit



Im September feierten
**Sonja und Josef
Halbwidl**
die
goldene Hochzeit



Im September feierte
Herr
Engelbert Schatz
den
85. Geburtstag



Im September feierte
Frau
Rosa Mally
den
90. Geburtstag



Im Oktober feierte
Herr
Heinrich Hobb
den
80. Geburtstag

Es gratulierten
Bgm. Kurt Wimmer
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal
GfGR Johann Ackermann



Im Oktober feierte
Frau
Margarete Lakits
den
85. Geburtstag

Es gratulierten
GR Doris Görlich
GR Rudolf Sandruschitz
GfGR Johann Ackermann



Im Oktober feierte
Herr
Franz Bozeczki
den
85. Geburtstag

Es gratulierten
GfGR Johann Ackermann
Bgm. Kurt Wimmer
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal



Im Oktober feierte
Frau
Hildegard Konicek
den
80. Geburtstag



Im Oktober feierte
Frau
Hildegard Harbich
den
85. Geburtstag



Im November feierte
Herr
Leopold Tobler
den
85. Geburtstag



Guten Rutsch ins Neue Jahr!



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,

2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at